Regina und Umgegend

Aus den Prüfungsergebnissen der Hochschulen in Regina

Campion College

Die folgenden Schüler haben das erste Klasse Examen bestanden:

Herman Hengen, Michael Leboldus, John Lee, Leo Macgillivray, Edward Troendle.

Examen nur zum Teil bestanden: Vincent Connor, Gregory Ebenal, John Eisler, Joseph Eisler, Roger Harow, Jacob Herauf, Anton Huck, John Huck, George Lenglet, Jacob Yovanov.

Die folgenden Schüler haben das zweite Klasse Examen bestanden:

Maurice Connor, Robert Dickson, George Grad, Eric Kusch, George Lenhard, Paul Lindsen, Jules Macnil, John Murphy, Frank Runge, Jacob Schmidt, Clemence Schmitz, Bernard White, Ernest Zurowski.

Examen nur zum Teil bestanden: Michael Kartusch, Wilfrid Kusch, Michael McGrath, John Reiß, Narcy Lynch-Staunton.

Die folgenden Schüler wurden vom ersten zum zweiten Jahr befördert. Namen sind in der Reihenfolge des höchsten Prozentsatzes angeführt:

Joseph Uebell, John Haberman, Albert Connor, Richard Fleming, Lester Foley, Christopher Daem, Jacob Flaman, James Tomecko, John Baker, George Weist, James Carr, Frank Bilevki, Alexander Daphenais, Gerald Lenhard, Karl Schmidt, Winslow Walls, Paul Neßman, George Paßler, James Herbert, Joseph Habermann, Nicholas Roth, Anton Alt, John Horack, John Ehmann, Benedikt Deis, Carl Bergl, John Falk, Leo Mireau, Paul Roy.

Examen nur zum Teil bestanden: Philip Mayer, John Nicolle, Henry Braconnier, William Jacob, Bernard Crottie.

Die folgenden Schüler wurden vom zweiten zum dritten Jahr befördert:

Adam Giesinger, Frederick Seiferling, Frank Gengras, Marcel Haron, Gerald Richard, Troin Smith, Frank Guillaux, Eric Massig, Karl Zurowski, Raymond Demonn, Karl Schmitz, Joseph Siller, Joseph Bergl, Michael Roth, John Mildenberger, Victor Draftenza, Edward Dawning, Victor Campeau, Wilfred Kelly, Frank Schneider, Thomas Coolican, Edwin Boßberg.

Examen nur zum Teil bestanden: Hugh McManus, Galoin Reiderer, John Webb, Paul Schlosser, Martin Hourigan.

Sacred Heart Academy

Prüfung der zweiten Klasse bestanden: Marie Kleckner.

Geschriebene Examen bestanden mit keiner oder nur einer Ausnahme: Antoinette Drostinza, Catherina Fiesel, Margaret Leboldus.

Nur ein Teil der Prüfung bestanden: Magdalen Hagel, Flora Baker, Mary Wolff.

Regina Collegiate Institute

Prüfung der zweiten Klasse bestanden: Frances Sageurschneider. Alle geschriebenen Examen bestanden mit keiner oder nur einer Ausnahme: George Schramm, Jacob Andreas, Henry Ast, Frank Chiga, Wilfred Ehmann, Anna Merle, John Molter, Joseph Molter, Mrs. Mabel Richter, Annie Seibel, Eleanora Siekowitch, Lyella Stein, Julia Urquhart, Otto Wenman, Walter Zetterstrand.

Nur ein Teil der Prüfung bestanden: Kazim. Gwozdz, Jos. Ehmann.

Regina College

Geschriebenen Examen mit nur einer Ausnahme bestanden: Dav. Gebhardt, Harven Wagner.

Hochzeit.

Am 31. Juli fand in Walkerville, Ont., eine Hochzeit statt, welche auch vom Interesse vieler Reginger Bürger ist. Der glückliche junge Mann ist Herr Charles Edward Trauniceck, Sohn von Frau Catherine Trauniceck, 2223 Toronto Straße, Regina, welcher vor einigen Jahren Regina verließ und sich in Windsor, Ont., niederließ. Er war lange Jahre Zirkulationsmanager der „Regina Daily Post" und war Mitglied der Ev. Luth. Dreieinigkeitsgemeinde. Er ist jetzt auch Zirkulationsmanager einer täglichen Zeitung in Windsor. Die glückliche junge Frau ist Nellie Annie Templeton von Windsor, Ont. Pastor Gordon Melvin von Walkerton vollzog die Trauung. Das junge Paar wird in Windsor, Ont., wohnen. Der Courier gratuliert!

Herr Peter Engel, der früher bei Wenburn farmte, und vor einiger Zeit nach Kalifornien übersiedelte, ist dort gestorben. Er hinterläßt eine trauernde Witwe, einen Sohn und zwei Töchter. Eine Tochter ist an Herrn Heinrich König verheiratet. Alle leben heute in Californien. Herr Peter Engel ist vor 27 Jahren aus Ungarn ausgewandert. Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid.

Ein armer Mann, Jack Steward, alias Earl Henry, 29 Jahre alt, der als Holzarbeiter in Britisch Columbien tätig war, wollte zu Fuß den Weg in seine Heimat in Ontario zurücklegen. Er kam aber nur bis Vibank, wo er vollständig erschöpft zusammenbrach. Herr Dr. C. R. Arpin von Vibank brachte den Patienten nach Regina ins Grey Nuns Hospital und übergab ihn der Fürsorge von Herrn Dr. Laurent Roy. Sein trauriger körperlicher Zustand ließ keine Hoffnung auf Erholung zu. So ist er denn auch tatsächlich im Hospital gestorben.

Herr Martin Rust und Sohn Friedrich von Stonehenge, Sask., kamen per Auto nach Regina, wo sie den Courier bezahlten. Sie berichteten, daß die Ernteaussichten gut seien. Sie besuchten Ferd. Rust und Dan. Maier in Pilot Butte.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen zu günstigen Raten. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwaltet, Gelder kollektiert, Anleihen besorgt. An- und Verkauf von Farmen und Stadteigentum.

Versteigerungen auf dem Lande und in der Stadt. Geldübersendungen nach Rußland in Dollars.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Agent der White Star, des Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-Amerika Linie und der Cunard Linie. Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Company.

H. SCHUMACHER

Finanz-Agent, Oeffentlicher Notar, Eidesstattlicher Kommissar und Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 8437.
1607 Elfte Ave. Regina, Sask.

Kommet zu Reinhorn's

August-Ausverkauf

Preise außerordentlich niedrig

Speisezimmer-Garnitur, 8 Stück Möbel

Englisch Finish. Adam Design Buffet, 60 Zoll lang. Tisch 42 bei 54 Zoll, oblong Tafel mit 5 Beinen. Stühle voll Box Rahmen, Leder Slip Sitze. Ein Armstuhl und 5 einfache Stühle.
Regulärer Preis $137.50.
Verkaufspreis **$114.75**

9 Stück Speisezimmer Möbel

William und Mary Periode, Walnuß Politur, Buffet 66 Zoll lang. Tisch 44 bei 58 Zoll, gerade Seiten, 6 Beine. Kann auf 6 Fuß ausgezogen werden. Porzellan-Kabinett mit Glastür und Leinen Schubladen unten. Feine Stühle mit echt Leder Slip Sitzen.
Regulärer Preis $272.50.
Verkaufspreis **$224.50**

6 Stück Slafzimmer Einrichtung

Queen Anne Periode, Wallnuß Politur, Dresser, Chiffonier, Vanity Dresser, Bett, Bench und Stuhl.
Regulär $265.50. Verkaufspreis **$219.00**

3 Stück Kröhler Chesterfield Bett Garnitur

Chesterfield, öffnet sich zu einem bequemen Bett. Gerade fein für kleine Zimmer und Bungalows. In kombiniert einfach und buntem Mohair. Umlegbare Kissen und Polster. Arm- und Wingstuhl. Regulär für die drei Stücke $265.50.
Verkaufspreis **$219.00**

REINHORNS Ecke Lorne und 11. Ave.

Eine muntere Gesellschaft von 56 Mitgliedern des C. M. B. A.-Zweigvereins von Regina begab sich am letzten Sonntag in 14 Automobilen nach St. Peter, wo ein neuer Zweigverein der Gesellschaft mit 26 Mitgliedern gegründet wurde. Die Einführungsfeier fand in der dortigen Kirche statt. Als Beamte wurden folgende Herren gewählt: Präsident: Fred. Schneider; 1. Vizepräsident: Jos. A. Fahlmann; 2. Vizepräsident: And. J. Fahlmann; Rec.-Sekretär: Jacob Ebenal; Asst. Rec. Sekretär: Franz Ebenal; Fin.-Sekretär: Franz Obrigewich; Schatzmeister: Jos. Reinhardt; Marschall: John Ell; Wache: John Bengert; Trustees: Franz Dilschneider, Leo Selinger, Mich. Fahlmann, für zwei Jahre; Andreas P. Fahlmann, Nick Obrigewich, für 1 Jahr. Nach Beendigung der ernsten Feier folgte eine gemütliche Unterhaltung im Schulhause, veranstaltet als eine Art Picnic von dem Zweigverein Regina, und unter starker Beteiligung der Farmer von St. Peter, St. Joseph und Kronau. Herr Daniel Ehmann von Regina eröffnete den Reigen der Redner. Ihm folgten H. Herr Pater Heinrich von Balgonie, H. Herr Pater Metzger von St. Peter und Herr Karl Molter von Regina. Die Redner wie auch die Zuhörer legten eine lebhafte Begeisterung an den Tag. Vielleicht ist demnächst die Veranstaltung einer ähnlichen Feier in St. Joseph möglich.

Herr Pastor J. Fritz und Herr Wm. Wirth von der Luth. Dreieinigkeitsgemeinde reisen am Sonntag Abend ab zur Versammlung der Allgemeinen Synode von Ohio, welche in Pittsburg, Pa., tagen wird. Beide Abgeordnete werden es zu ihrer Pflicht machen, dahin zu arbeiten, daß die nötige Summe zum Bau einer Lutherischen Hochschule und eines theologischen Seminars in Regina bewilligt werde. Mit dem Bau soll dann im nächsten Frühjahr begonnen werden. Man erwartet, daß die Synode $150,000 hierfür bewilligen wird.

Frau Andreas Joseph Bengert von Balgonie, die wegen Krebserkrankung gleichzeitig mit Hochw. Herrn Pfarrer Schelbert im Hospital in Rochester war, ist nun im Alter von 53 Jahren von Gott in ihre ewige Heimat abberufen worden. Die Verstorbene war in Josephstal, Südrußland, geboren und kam 1891 nach Canada. Sie hinterläßt ihren tieftrauernden Gatten und eine große Kinderschar. Die Beerdigung erfolgte unter großer Anteilnahme am 7. August. Hochw. H. Pater Heinrich waltete seines Amtes. (Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid.)

Frater Jos. Simon, der im Oblatennoviziat in La Chien in Quebec war, war auf der Durchreise nach Edmonton in Lebret und hat seine Schwester, Frau Jos. Oberhoffner, seinen Vater Georg Simon und seinen Bruder Alois in Regina besucht. Am Montag fuhr er nach Edmonton weiter, wo er die weitere Ausbildung für den geistlichen Stand erhält.

Frl. Marie Baker, Tochter von Herrn Frank Baker, 1844 Osleritz, hat eine Lehrstelle in Odessa, Sask., erhalten, die sie im September antreten wird. Frl. M. Baker hat in Regina die Sacred Heart-Academy und in Saskatoon einen einjährigen Universitätskurs besucht. Sie ist ferner eine vorzügliche Violinsolistin, wie sich anläßlich des Unterhaltungsabends am Katholikentage in Regina zeigte.

Sollte jemand den Aufenthaltsort von Emanuel Reßler, stammend aus Rastadt, Rußland, wissen — seine Frau heißt Maria Anna, Tochter von Franz Bercher — so laßt mich, bitte, die Adresse wissen. — Martin Ackermann, Denzil, Sask.

Die Scandinavian American Line teilt uns mit, daß der Dampfer „United States", der am 25. Juli New York verlassen hat, in Christiansand angekommen ist.

Dr. R. Graham in Indian Head will ein Mittel zur vollständigen Heilung von Tuberkulose entdeckt haben. Die Behandlung erfordert nach seiner Aussage jenachdem 18 bis 54 Tage.

Herr Ludw. Tobias von Vibank, war geschäftshalber in der Stadt. Sein Bruder, Herr Franz Tobias, brachte seine Frau zur ärztlichen Behandlung nach Regina. Genannte Herren berichteten uns, daß im Vibanker Distrikt die Ernteaussichten sehr schwach sind, nämlich nur fünf Buschel zum Acker.

Herr und Frau Michael Stöber in Vibank wurde am 5. August ein Sohn geboren. Der „Courier" gratuliert!

Herr Valentin Rheinländer hat seine Frau, die schon längeree Zeit kränklich war, nach Rochester, Minn., zur Operation gebracht. (Wir wünschen ihr Glück dazu und vollständige Gesundung.)

Herr Heinrich Fellinger, Ecke 12. Ave. und St. John Str., hat sich nach Rochester begeben, um sich auf seinen Gesundheitszustand untersuchen zu lassen.

Herr Johannes Haffner und Herr Franz Tabor in Vibank haben Familienzuwachs erhalten. Jeder wurde glücklicher Vater. (Unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Unterhaltungsabend

am Donnerstag, 14. August.

Am nächsten Donnerstag Abend, beginnend 8 Uhr, findet wieder ein Unterhaltungsabend mit anschließendem Tanz im Metropole Hotel statt. Das Vergnügungskomitee hat bereits fleißig gearbeitet und ist ein besonders angenehmer Abend zu erwarten. Da der Verband nur Deutsche als Mitglieder hat, beschloß das Vergnügungskomitee, nur deutsche Tanzweisen aufs Programm zu setzen. Da stehen zum Beispiel auf der Tanzliste: Donauwellenwalzer, „Zu Augsburg im goldenen Stern", „Bierwalzer", „Von Hamburg gehts nach Ritzebuttel", „Mädel, putz dich, wasch dich, kämme dich fein", „Weißt du Mutterl, was i' träumt hab", „Wir gehn nach Lindenau" usw. Das Komitee ist sich dessen sicher, daß diese und ähnliche Weisen unsern Mitgliedern und Freunden besonders zusagen werden. Das Erfrischungs-Komitee (Schmitz, Dutkowski, Fuhrmann) wird für Imbiß und Getränke sorgen.

Dem Tanz vorhergehend wird ein kurzes Konzertprogramm zur Durchführung kommen und hat das Komitee sein Bestes getan, durch gute Sänger, Musiker und Sprecher den Anwesenden eine angenehme Stunde zu bereiten und sie in die rechte Stimmung zu versetzen. Die Brüder Geisel werden ein Violinsolo mit Pianobegleitung geben und unser deutscher Flötenkünstler Herr F. W. Palm wird unter Mitwirkung seines Bruders Herrn Bernh. Palm, der ein vollendeter Pianist ist, ein Flötenstück spielen. Ein Männerquartett, bestehend aus den Herren Geisel, P. Schmidt, Hensen und Nick. Selinger, wird ein gut einstudiertes Lied zum Besten geben.

Damit das Humoristische nicht zu kurz kommt, werden einige Herren ihr Bestes tun, die Lachmuskeln durch komische Vorträge zu reizen.

Alles in Allem steht ein sehr angenehmer Abend bevor und erwartet das Vergnügungskomitee sehr zahlreichen Besuch.

Eintrittskarten sind bei Mitgliedern zu haben, sowie abends an der Kasse.

Im Auftrag des Vergnügungs-Komitees

J. Hensen,
(Schriftführer Ortsgruppe Regina.)

Korrespondenz

Vibank, Sask., 11. August.

Werter Courier! Am 10. August um 6 Uhr morgens ist Frau Johannes Schöffner von Sedley gestorben. Die Verstorbene war schon lange Zeit krank und hatte dabei viel leiden müssen. Sie kam aus Elsaß, Südrußland. Sie ist eine geborene Barbara Klein. Sie hatte noch einen Bruder bei Salvador mit Namen Jakob Klein. Wenn Herr Klein den Courier nicht liest, so soll ihn jemand benachrichtigen. In Allan, Sask., hatte sie auch eines Bruders Sohn. Dem soll es auch berichtet werden. Er heißt Nikolaus Klein. Außerdem noch mehrere Freunde in Allan. Die Verstorbene hinterläßt ihren Gatten, 4 Söhne und zwei Töchter, die alle verheiratet sind. Ich spreche den Hinterbliebenen mein Beileid aus. O Herr, gib ihr die ewige Ruhe! (Auch unser herzlichstes Beileid. Der Courier.)

Ich habe auch Besuch gehabt, nämlich Frau Thadeus Hulm von Allan. Es war mir eine große Freude, sie zu sehen und habe durch ihr vieles aus meinem früheren Wohnort erfahren. Sie berichtet, daß in Allan die Frucht sehr schlecht ist. Ich grüße alle meine Freunde in Allan und Umgegend und hoffe auch, ab und zu im Courier von ihnen zu hören. Was macht Herr Adam Weisbeck, der aus Vibank ist und noch nichts von sich hat hören lassen?

Mein Vetter Jakob Kugel hat schweres Unglück gehabt; sein ältestes Kind hat sich schwer verbrannt und war in Young, Sask., im Hospital. Der liebe Gott hatte dem Kinde die Gesundheit wieder geschenkt.

Achtungsvoll

B. Piotrovski.

Herr Helge Petersen,
von dem Hauptbüro der Scandinavian-American Linie in Kopenhagen ist zum Leiter des Büros der Gesellschaft in Winnipeg ernannt worden.

Wieder ein Bürgerkrieg in Mittelamerika

Washington, 11. Aug. — Die Republik Honduras ist abermals in einen Bürgerkrieg verwickelt trotz der Bemühungen der Ver. Staaten und der vier anderen mittelamerikanischen Länder, die Ordnung wiederherzustellen und den Weg für eine mehr stetige Regierung zu ebnen. Nach einer Depesche vom Gesandten Morales in Tegucigalpa, Hauptstadt von Honduras, entfernte sich Kriegsminister Ferrera am 6. August mit 500 Soldaten aus der Hauptstadt. Die Truppe war vermutlich nach Comayagua gestimmt.

Nach der Depesche fällt der liberalen Partei die Verantwortung für den Ausbruch zu. Es wird versichert, daß die provisorischen Behörden alle namhaften Führer der liberalen Partei in Gewahrsam nahmen. In der Kanalzone oder mexikanischen Gewässern sind drei amerikanische leichte Kreuzer. Sie könnten ohne große Verzögerung nach Häfen von Honduras geschickt werden, falls die Beschützung von amerikanischen Leben und Eigentum einen solchen Schritt nötig macht.

Die Erneuerung der revolutionären Tätigkeit in Honduras schafft eine ernste Lage, denn wichtige amerikanische und andere fremdländische Handelsinteressen sind von neuem bedroht. Ein früherer revolutionärer Ausbruch war vor einigen Tagen nahe der Nicaragua Grenze. Berichte aus Nicaragua, wonach bei den Kämpfen in jener Gegend zwei Amerikaner getötet wurden, sind durch bisherige amtliche Meldungen nicht bestätigt.

Tschechoslowaken laden Deutsche zur Regierung ein

Ein tschechoslowakischer Versuch, die deutsche Minderheit zufriedenzustellen.

Prag, 11. Aug. — Das tschechoslowakische Kabinett hat den deutschen Parteien der Nationalversammlung den Eintritt in die Regierung angeboten. Es heißt, daß die deutschen politischen Kreise das Angebot gegenwärtig erwägen, sich jedoch noch nicht für eine eindeutige Annahme oder Ablehnung entschieden haben. Bislang war die Politik der deutschen Parteien auf glatte Obstruktion des Parlaments und der Regierung eingestellt. Dieses Verhalten wurde gerechtfertigt durch die Unterdrückung der deutschen Minoritäten und die Ausschaltung aller deutschen Kulturelemente aus dem öffentlichen Leben, wie sie von der tschechischen Regierung seit Bestehen der Republik betrieben wurden. Der deutsche Volksstamm, der bei einer Gesamtbevölkerung von 14 Millionen dreieinhalb Millionen Einwohner ausmacht, und die deutschen Abgeordneten im Abgeordnetenhause nicht weniger als 78 Sitze innehatten, wurden mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln vergewaltigt.

Wenn jetzt die deutschen Parteien das Angebot der Regierung auch nur in Erwägung ziehen, so scheint dies allein schon eine neue innerpolitische Einstellung anzudeuten. Man verläßt die alte Linie absoluter parlamentarischer Opposition, indem man einen Verhandlungsfühler, den die Regierung ausgestreckt hat, nicht von vornherein abwies. Die weitere Entwicklung der Dinge wird hier mit Spannung erwartet.

Leiden von Townsends Armee

London. — Eine lebendige Schilderung der Leiden, welche General Townsends Armee bei der Belagerung von Kut el Mara im Weltkrieg erduldete, enthält eine neue Veröffentlichung. Skorbut und Malaria wüteten, viele Soldaten starben durch Hunger. Die Rationen der Armee bestanden Anfang März 1916 aus 10 Unzen Brot, einem Pfund vier Unzen Fleisch, zwei Unzen Hafermehl und einer halben Unze Datteln für den Mann. Dies war gerade genügend für die britischen Truppen, die etwas verschiedenen Rationen für die indischen Soldaten waren aber ungenügend und eine Epidemie von Skorbut setzte ein.

Ende März und April wurden die Rationen weiter herabgesetzt, viele Leute begannen durch Hunger zu leiden. Opium wurde durch Flugzeug erlangt, die Aerzte wählten Fälle zur Linderung der Schmerzen. Zucker war nicht erlangbar, Tabak schwer und alle Arten von Ersatz, darunter Teeblätter, wurden benutzt. Die mohammedanischen Truppen konnten eine Zeit lang nicht zum Essen von Pferdefleisch bewogen werden und litten daher durch Hunger mehr als ihre britischen Kameraden, die es von Anfang an genossen. Während der Belagerung starben 721 Mann durch Krankheit, 488 erlagen Wunden und 537 sind im Kampfe gefallen.

Zu verkaufen

schöner 5-Zimmer Cottage, modern eingerichtet, voller Basement, Kohlenkeller extra, neu angestrichen, innen fein dekoriert, Zaun und Sidewalks neu, 25 Fuß vom Pavement. Ein sehr nettes Heim für kleinere Familie. Gute Zahlungsbedingungen. Anzufragen: 1672 Quebec Str., Regina.

Schiffskarten von und nach Europa

Alle notwendigen Papiere besorge ich absolut kostenfrei.
Geldsendungen in amerikanischer und anderer Währung zu den günstigsten Raten

Feuer-, Lebens-, Unfall-Versicherung

Kauf und Verkauf von Wertpapieren sowie Bonds, Stocks, Verkaufs-Verträge, Noten etc.

In der Anfertigung von rechtskräftigen Dokumenten und allen komplizierten Angelegenheiten kann ich Ihnen sachverständig dienen.

JOHN J. SIDLER

Finanz- und General Agent.
Office Telephon 6756 Wohnung Telephon 5737
1514 Elfte Ave., Regina, Sask.

Lügengewebe von Versailles

New York. — Daß auch die Durchführung des Dawes-Plans Europa nicht die nötige Ruhe zur wirtschaftlichen Wiederaufrichtung bringen wird, solange die Lüge von der alleinigen Kriegsschuld Deutschlands und damit der Versailler Schandfrieden weiter besteht, ist die Ansicht des Bankiers Henry Goldman, ehemals Chef der Bankfirma Goldman, Sachs & Co., der auf dem Dampfer „Deutschland" der Hamburg-Amerika Linie in Begleitung seiner Gattin von einer dreimonatigen Informations- und Erholungsreise zurückkehrte.

„Trotzdem alles in Europa und besonders in Deutschland auf den Dawes Plan als Rettung aus kaum noch zu ertragender geschäftlicher Misere und Mittel zur endlichen Wiederherstellung von Ruhe und Frieden hofft, verspreche ich mir von der Durchführung des Planes nichts, wenn nicht auch gleichzeitig die Lüge von der Alleinschuld Deutschlands am Weltkrieg widerrufen und der Frieden von Versailles dementsprechend revidiert wird," sagte Goldman.

„Diese Lüge ist es, woran Europa und Deutschland hauptsächlich krankt, und es kann und wird keine Gesundung weder der politischen noch der wirtschaftlichen europäischen Verhältnisse geben, solange sie nicht aus der Welt geschafft und Deutschland Gerechtigkeit widerfahren ist.

„Die Deutschen begünstigen den Dawes Plan vornehmlich, um Zeit zu gewinnen. Daß sie die darin vorgesehenen Gutmachungen leisten könnten, die noch über die Forderungen des Friedensvertrages hinausgehen, können sie unmöglich glauben, ich wenigstens glaube es sicherlich nicht. Aber sie brauchen unbedingt ausländisches Kapital, wenn Industrie und Geschäft nicht in kurzer Zeit total ruiniert werden soll, und sie brauchen Ruhe und Arbeit, wenn sie ihre Arbeitermassen vor dem Kommunismus bewahren wollen.

Tatsächlich ist die Nichtzahlung von geschäftlichen Verbindlichkeiten, Bankdarleben eingeschlossen, heute in Deutschland soweit gediehen, daß sie einem vom Volk selbst erklärten Moratorium nahekommt, und Deutschland hat gar keine andere Wahl, als sich dem Dawes Plan zu fügen, ob es will oder nicht."

— Ein frohes Lied wischt den Staub vom Herzen.

— Was ohne Arbeit erworben wurde, geht auch ohne Arbeit wieder verloren.

Lagerversammlung zu Lipton.

Etliche Prediger und viele Laienglieder der Evangelischen Kirche versammelten sich am 30. Juli für etliche Tage in einer „Konvention" und Lagerversammlung zu Lipton, Sask. Die anwohnenden Prediger waren folgende Brüder: L. H. Wagner, unser werter Vorsitzender, J. S. Domm, der Aufsichts-Prediger zu Lipton, u. E. M. Gischler, F. E. Martin, S. M. Hauch, J. Roth, H. J. Holtzmann, E. R. Mohr, S. Senft, W. F. Kroß und J. A. Hochstatter.

Verschiedene Themata wurden verhandelt bezüglich des Sonntagsschulwerkes und auch des christlichen Lebens im privaten und öffentlichen Leben.

Am Sonnabend und Sonntag, den 2. und 3. August, war das Zelt gedrängt voll von Menschen von Nah und Fern, die da kamen, dem Worte Gottes zu lauschen. Ueber zwanzig Seelen haben sich unter dem Schalle des Evangeliums zu Gott bekehrt. Zwischen den gottesdienstlichen Versammlungen haben sich Manche versammelt in kleineren Gruppen im ernstlichen Gebet zu Gott und Gottes Segen war reichlich auf allen Beiwohnern.

W. F. Kroß, Berichter.

Kleine Anzeigen

Verlangt. — Hausmädchen, Deutsche bevorzugt. Anzufragen beim Sekretär, Halcyon Springs, B. C.

Junges Mädchen (Deutsche) wünscht sofort Stellung irgendwelcher Art. Angebote mit Gehaltsangabe zu richten an Mrs. R. Schneider, Imperial, Sask.

Zu verkaufen

Frische Gurken können nach irgend einer Expreß Station in Saskatchewan und Alberta verschickt werden. Um nähere Auskunft schreibe man an H. Rudolph, 825 — 8. Str., Medicine Hat, Alta.

Junge Frau ohne Anhang, sucht Stellung als Haushälterin. Deutscher Haushalt bevorzugt. Anzufragen M. Medentoin, Box 341, Lethbridge, Alta.

Mary Kainz, früher Mary Geisler, Adresse A. Kainz, 13444 Keystone St., Detroit, Mich., möchte gerne in Verbindung kommen mit Karolina Koslowski, Tochter des Anton Koslowski, die in 1914 in der William St., Regina, gewohnt hat.

Heiraten für Deutsche

Damen und Herren, die ernstlich Bekanntschaften suchen, mögen sich unserem Klub beiratsfähiger Damen anschließen. Ueber ganz Amerika verbreitet. Schreiben Sie an „The Fireside", Lock Box 22, Capitol Hill Station, Denver, Colorado.

Mädchen sucht Stellung als Haushälterin bei Witwer. Anfragen zu richten an Box 67, Courier, 1935 Halifax Str., Regina.

Seit dem 1. Juni

haben wir unser Geschirr-Geschäft im Massig-Block eröffnet

Reparaturen eine Spezialität

J. A. Tottle

13 Jahre lang Manager der Regina Harneß Co.

1603—11. Ave. — Regina, Sask.

Wenn der Farmer in das „Eigene" kommt

Weizenringe sind für den Getreidebauer organisiert worden und diese „Kooperative" Gesellschaft für den Milchfarmer um mit dem Verbraucher in direkte Verbindung zu kommen und bessere Preise zu erhalten für den Produzenten.

„Gebrauche deine einzige Verkaufsorganisation!"

Sende allen Rahm an die nächste unserer 26 Kooperative Creameries — und die Eier, Geflügel und Butter an die Kooperative Kühlanlagen zu

Saskatoon, Regina, North Battleford, Melfort, Yorkton, Wenburn, Melville.

„Du wirst mit deiner eigenen Gesellschaft zufrieden sein."

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES, LTD.

Hauptbüro — Regina

Loretto Akademie, Sedley, Sask., Pensionat für Mädchen

geleitet von dem

Religiösen Institut der Gesegneten Jungfrau Maria („Ladies of Loretto"). Voller Kursus der Volks- und Hochschule wie vorgeschrieben von der Erziehungsabteilung der

Provinz Saskatchewan.

Musikschüler für das Toronto Konservatorium Musikexamen vorbereitet. Ein großer Spielplatz bietet alle Gelegenheit für gesunden Sport im Freien.

Um weitere Einzelheiten schreibe man an

Mother Superior.